

Ausgabe
1/2025
Dezember –
Februar

Gemeindebrief ***Kirchenglocke***

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAUNETAL



Inhalt



Name gesucht –Wir brauchen Sie!	03
Editorial	04
Konfirmandentag zu Psalm 104	06
Seniorenfahrt nach Bad Kissingen	07
Diamantene Konfirmation	10
Krabbelgottesdienst September 2024	11
Erntedankfest 2024	12
Kinderbibelwoche 2024	16
Der Herbst, eine ganz besondere Jahreszeit... ..	18
Spende für die „Kirchenmäuse“	20
THE GREGORIAN VOICES in Wehrda	21
Hit from Heaven Sonntag	22
Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkon-	
firmanden des Jahrgangs 2011/2012	23
Silberne Konfirmation der Jahrgänge	
1997, 1998 und 1999	24
Reformationsgottesdienst in Neukirchen	25
Frauenfrühstück	26
Martinsumzug in Wehrda	27
Freud und Leid	28
Gottesdienstkalendar	30
Termine zum Vormerken	38
Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln	41
Flöten-Revival	42
Entdeckertour	44
Save the date – Kirchenvorstandswahlen	45
Im Weltladen Bad Hersfeld ist Bewegung!	47
Rezepttipp	48
Schmuzzleseite	49
Eine Blume als Zeichen für die Geburt	
eines Kindes / Impressum	50
Vermietung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses	
für Beerdigungskaffeetrinken	
Wichtige Adressen	51

Umschlaggestaltung: Jörg Zettl
 Umschlagbild: Bittkerzen für Frieden in der Welt. © Bernd Huff, Haunetal

Ausgabe
1/2025
Dezember –
Februar

???

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAUNETAL

Name gesucht – *Wir brauchen Sie!*

Aus Gemeindebrief und Kirchenglocke soll nun eine gemeinsame Kirchenzeitung werden. Dafür suchen wir einen neuen Namen.

Haben Sie eine Idee?

Geben Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum 15. Januar 2025 in der Kirche oder in den Pfarrämtern ab.

Der beste Vorschlag belohnen wir mit einem Gutschein über 20 Euro aus dem Eine-Welt-Laden!

(Bei mehreren gleichlautenden Vorschlägen entscheidet das Los.)

NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

das Kalenderjahr geht zu Ende. Das neue Kirchenjahr hat bereits am 1. Advent begonnen. Der Jahreswechsel ist eine Zeit, um zurück und nach vorne zu blicken. Der Rückblick

zeigt: Unsere Welt ist im Umbruch. Die Bundesregierung zerbricht. Die Wahl in den USA hat ein Ergebnis hervorgebracht, das viele nicht erhofft haben. Unsere Wirtschaft schwächelt. Der Klimawandel trifft manche Regionen mit voller Härte. Wir haben Kriegs- und Krisengebiete, auf die wir mit Sorge blicken. Die Kirche verliert an Bedeutung. Die Welt steht unter Druck. Viele sorgen sich, dass das globale Miteinander schneller und stärker aus den Fugen gerät, als befürchtet. Zusätzlich zu dieser „Großwetterlage“ kommen unsere eigenen persönlichen Rückblicke dazu; dankbare und schöne, aber auch traurige und sorgenvolle.

Den **Ausblick** möchte ich daher mit einer ermutigenden Liedstrophe aus Dietrich Bonhoeffers Lied „Von guten Mächten“ beschreiben: **Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.**

Die Kerzen bringen Wärme und Licht. Sie strahlen Geborgenheit aus. Ihr Licht erinnert an die „guten Mächte“ Gottes. Dietrich Bonhoeffer hat diese Zeilen kurz vor Weihnachten 1944 geschrieben. Er sitzt zu diesem

Zeitpunkt in Gestapohaft. Man hat belastendes Material gegen ihn gefunden. Er bangt um sein Leben. Bonhoeffer ist umgeben von sehr bösen Mächten und hat den Tod vor



Augen. Doch er schreibt diese Zeilen, um seinen Lieben und vielleicht auch sich selbst Mut zu machen. In seiner größten Angst hält er das Vertrauen fest: Wenn Gott will, kann er uns wieder zusammenführen. Und: Egal, was kommt: „... wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht!“ „Lux lucet in tenebris“ – das Licht scheint in der Finsternis. Dieses Zitat stammt aus dem sog. Johannesprolog, Johannes

1,5. Die Hoffnung, dass Gottes Licht in der Finsternis scheint, hat Christinnen und Christen durch die Jahrhunderte in schweren Zeiten Kraft gegeben.

Mit dieser Glaubenszuversicht können wir in das neue Jahr gehen. In allen Veränderungen und Umbrüchen ist Gott da. Die Weihnachtsgeschichte mit dem Christkind in der Krippe macht es so wunderbar anschaulich: Gott ist in der Mitte. „Lux lucet in tenebris“ – das Licht scheint in der Finsternis.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Start ins neue Jahr 2025.

Ihr/Euer

Thomas Düke

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG UND ZUM JAHRESWECHSEL

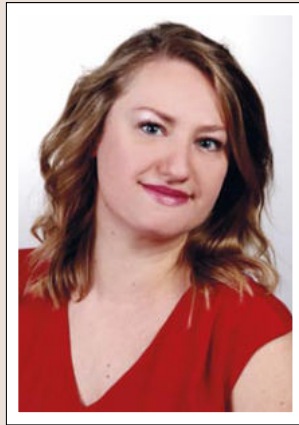
Liebe Leserinnen und Leser,

machen Sie sich an Silvester auch immer Vorsätze für das neue Jahr? Bei mir sind es eigentlich immer die Gleichen: Gesünder Essen, mehr Sport treiben, Stress reduzieren, mehr Zeit mit meiner Familie verbringen. Einiges, was ich mir vornehme, gelingt mir manchmal sogar. Vieles gelingt mir nie und ich nehme es mir jedes Jahr aufs Neue vor.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21) lautet die Jahreslosung für das kommende Jahr 2025. Dieser Vers bietet so viele Möglichkeiten für eine gelingende Umsetzung meiner Vorsätze. Er zeigt mir, dass ich mich auf das Wesentliche konzentrieren soll und dann kann ich die Worte ganz praktisch in meinem Leben anwenden:

Zum einen kann ich mir jeden Tag ein paar Minuten Zeit nehmen, um über die Ereignisse des Tages nachzudenken und das Gute daraus zu erkennen und es wert zu schätzen.

Das hilft mir meine Entscheidungen bewusst zu treffen. Bei wichtigen Entscheidungen einen Moment innehalten und prüfen, ob sie auch mit meinen Bedürfnissen und Möglichkeiten zusammenpassen. Lohnt sich der Aufwand? So kann dann auch Gemeinschaft gestärkt werden. Zeit mit Familie und Freunden verbringen und gemeinsam nach



dem Guten in unserem Leben Ausschau halten. Und es fördert die Offenheit für Neues. Neue Erfahrungen und Perspektiven will ich willkommen heißen, um daraus zu lernen und zu wachsen.

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 ermutigt uns, alles zu prüfen, was wir haben und kennen und das Gute daraus zu bewahren.

Lassen Sie uns gemeinsam bewusst und reflektiert durch das Leben gehen, of-

fen für Neues sein und gleichzeitig das Wertvolle und Gute festzuhalten.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Jahreswechsel,

Ihre Pfarrerin

Nelli Michels

- Du feuchtest die Berge von oben her, und machst das Land voll Früchte, die du schaffest.
- Gott lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst
- Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Die Jugendlichen haben sich inhaltlich und auf verschiedene Weise kreativ mit dem Psalm beschäftigt. Es war (aus Sicht des Pfarrers 😊) ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Nachmittag, der mit einem leckeren Eis für alle fröhlich zu Ende ging.

Thomas Funk



Seniorenfahrt nach Bad Kissingen

An einem sehr schönen Sommertag Anfang September sind unsere Seniorinnen und Senioren mit dem Busunternehmen Arndt aus Breitenbach auf Reisen gegangen.

Unsere Fahrt führte uns durch die bayerische Rhön ganz gemütlich bis nach Speicherz, wo wir im Landgasthof Biber zum Mittagessen einkehrten. Die Kellner alter Schule waren eifrig um uns bemüht und im Handumdrehen wurde die Vorsuppe serviert.

Nach dem vorzüglichen Essen und einer kleinen Verdauungspause ging es Richtung Bad Kissingen, dem bekanntesten Kurort Deutschlands. Er gehört zum UNESCO

Weltkulturerbe und wurde seit dem 18. Jahrhundert zu einem Weltbad ausgebaut. Der Ort steht





in Konkurrenz zu Baden-Baden und Karlsbad in Tschechien.

Unsere Busgesellschaft wurde von Herrn Arndt zur oberen Saline gebracht und musste von dort einen kleinen Fußmarsch bewältigen.

Anschließend stiegen wir in ein kleines Motorboot, um nach ca. 20 Minuten Fahrt auf der Fränkischen Saale im Rosengarten wieder an Land zu klettern.

Mittlerweile war es sehr heiß geworden und die ersten Teilnehmer sicherten sich sogleich einen Platz im ersten Café/Eiscafé.

Eine größere Gruppe ist in den nahen Kurpark ausgeschwärmt, um im Schatten eine Bank zu finden, mit Blick auf einen wunderbaren Springbrunnen, Blumenbeete und viele historische Gebäude.

Am Eingang zum Kurpark befindet sich der Regentbau, das zentrale Wahrzeichen der Stadt. Es wurde 1913 im Neoklassizismus errichtet und wird heute für Veranstaltungen genutzt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die größ-



te Wandelhalle Europas, sie ist mit der Trinkhalle verbunden. Man fühlt sich mehr als 100 Jahre zurückversetzt, wenn man in dem herrlichen Arkadenbau steht und die vielen glänzenden Rohre und Zapfhähne sieht. Fünf verschiedene Heilwässer sind zu verkosten.

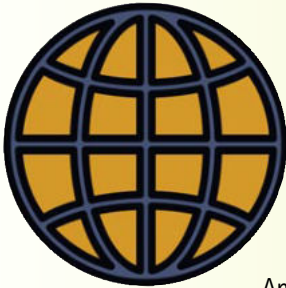
Ein kleiner Teil unserer Ausflügler hat in der freien Zeit eine kleine Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn genossen. Wieder andere besuchten mit Pfarrer Funk die nahegelegene evangelische Erlöserkir-

che oder unternahmen einen kleinen Einkaufsbummel.

Nachdem sich alle Teilnehmer, leicht abgekämpft und verschwitzt, zu einem Erinnerungsfoto aufgestellt hatten, fuhr unser geschätzter Herr Arndt wieder Richtung Heimat.

Wir danken ihm für die angenehme Fahrt, man fühlt sich jederzeit sicher und gut aufgehoben. Gerne planen wir für 2025 einen neuen Ausflug.

Christa Braun



Unsere Kirchengemeinde jetzt auch im Internet

Die Kirchengemeinde hat nun eine eigene Homepage.

Unter www.kirche-haunetal-neukirchen.de können Sie sich über die Kirchengemeinde und ihre Angebote informieren. Dort finden sie auch den aktuellen Gottesdienstplan. Kurzfristige Änderungen werden hier eingestellt.

Nutzen sie diese Möglichkeit und schreiben Sie uns gerne, wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben.



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

14. Februar 2025

Beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss für Textbeiträge und Bilder.

Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen (Drucklegung) in der laufenden Woche nicht mehr berücksichtigt werden!



Krabbelgottesdienst September 2024

Am 08. September 2024 trafen sich wieder die Kleinsten unserer Gemeinde zum Krabbelgottesdienst in der Wehrdaer Kirche. Rund um das Thema Erntedankfest ging es diesmal um den Apfelbaum.

Alle machten es sich auf den Maten vor dem Altar gemütlich und Pfarrerin Nelli Michels begann mit einer kurzen, kindgerechten Einführung ins Thema und erläuterte die Symbolik des Baumes. Bäume bedeuten Leben, vom Wachsen des Baumes und der Blätter bis hin zum Reifen der Früchte und wieder kahl werden im Winter. Anschließend gab es eine Bastelaktion für die Kinder, worauf viele schon voller Vorfreude warteten. Jeder durfte einen Holzapfel bemalen und diesen neben den großen, auf Plakat gezeichneten Baum am Fußboden legen. Die Holzapfel konnten sie dann am Ende des Gottesdienstes natürlich mit nach Hause nehmen und dort aufhängen. Der Got-



tesdienst endete mit dem Vater Unser mit Gebärden, bei dem alle mitmachen können und dem Lied „Wir sind die Kleinen aus den Gemeinden“, welches wir jedes Mal zum Abschied singen.

Im Anschluss gab es diesmal statt Keksen passend zum Thema Äpfel, natürlich aus dem hauseigenen Pfarrgarten. Das „Krabbel-Team“ Lisa-Maria Juvan, Jaqueline Siering, Joana Steinberg, Isabel Huff und Aline Schröder unterstützten Pfarrerin Nelli Michels wieder tatkräftig. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Lisa-Maria mit der Gitarre.

Der nächste Krabbelgottesdienst findet am 4. Advent, den 22. Dezember 2024 statt. Alle Kleinsten der Kirchengemeinde sind wieder herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!
Joana Steinberg



Erntedankfest

*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn!
In diesem Jahr feierten wir Erntedank bereits am
Samstag, den 21. September 2024 in Wehrda auf dem
Platz unter den Linden.*

Der Altar war festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Getreide und vielen Blumen. Bei schönstem Sonnenschein hatten sich viele Gottesdienstbesucher eingefunden um gemeinsam Danke zu sagen. Danke für die Ernte und auch Danke für alles, was gelungen ist. Der Kinderchor unter der Leitung von Elena Töws besang u.a. den Herbst mit „Bunt sind schon die Wälder“, und zum Schluss durften dann alle nochmal mitsingen. Da in diesem Jahr die Kirche der Gastgeber war, haben wir das Erntedankbrot, das wie immer von Annelie Fenner gespendet wurde, amerikanisch



versteigert, das heißt jeder Bieter zahlte sofort den Differenzbetrag zwischen seinem Gebot und dem Vorgängergebot. Die Gebote überschlugen sich fast, am Ende wollte es eine Gruppe Kinder unbedingt ersteigern und so erhielt Jens Fürstenberg den Zuschlag. Bei dieser Aktion konnten wir 140,00 € für die Anschaffung neuer Bierzeltgarnituren einnehmen. Vielen Dank an alle, die bei diesem Spaß mitgemacht haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann ein gemütliches Zusammensein mit einer kleinen Stärkung, kalten Getränken und netten Gesprächen. Beim Aufräumen haben viele mit angefasst, nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“. Vielen Dank allen Helfern für ein schönes Fest!

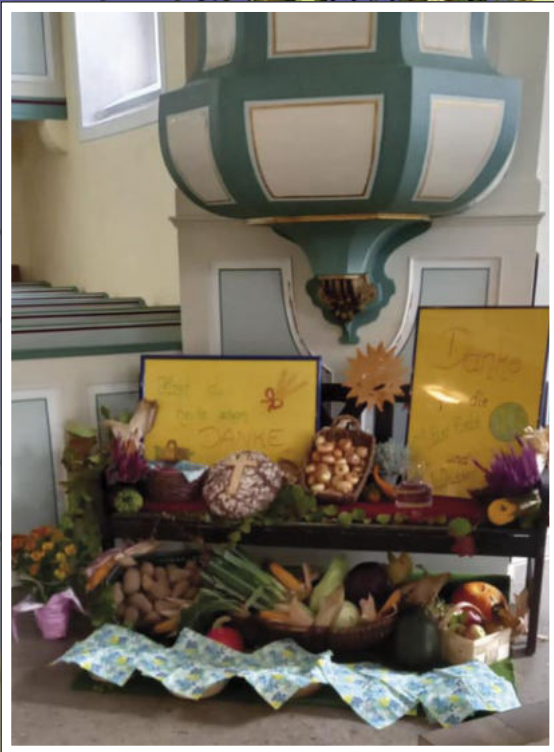
Martina Weiß



Platz unter den Linden, Wehrda

2024

Gersten-Ähren vor leerem Getreidefeld · © Rainer Sturm / pixelio.de



Der Gottesdienst zum dies-jährigen Erntedankfest in Kruspis am Sonntag, den 22.9.2024, wurde von Bärbel Kümpel gehalten. Danke für den gelungenen Gottesdienst und auch Danke an die 3 Konfirmanden Hanna, Jannik und Konrad, die dabei mitwirkten.

Elfriede Schäfer

Kirche Kruspis



Kirche Neukirchen



Kirche Odensachsen

„Es ist doch Erntedank“

„Wir pflügen und wir streuen...“, die Melodie dieses wunderschönen Liedes – nach einem Lied von Matthias Claudius (EG 508) – begleitet mich auf dem Radweg nach Hause. Ich freue mich an diesem 22. September über einen Herbstsonntag wie aus dem Bilderbuch. Warum wurde der Gottesdienst in Oberstoppel heute so besonders gestaltet und so gut besucht?

„Es ist doch Erntedank“, antworten mir zwei treue Kirchseniorinnen. Viele fleißige Hände haben Gaben der Natur auf der rechten Seite des Altars liebevoll dekoriert. Die bunten Farben zie-



Gersten-Ähren vor leerem Getreidefeld · © Rainer Sturm / pixelio.de



hen die Blicke der Gottesdienstteilnehmenden sofort an. Viele kommen später nach vorne in den Altarraum, schauen und machen schnell ein Foto.

Natürlich haben wir jeden Tag unendlich viel zu danken, aber mein Gefühl sagt mir: Das gemeinsame Staunen, Singen, Verkosten, Denken und Gott danken war heute etwas Besonderes: „Es ist doch Erntedank“

Elisabeth Peter

Kirche Oberstoppel

Kinderbibelwoche 2024

Auch in diesem Jahr fand die Kinderbibelwoche in Neukirchen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Es trafen sich vom 27. bis 29. September 2024 rund 45 Kinder, 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Pfarrer Thomas Funk, um gemeinsam ein interessantes und schönes Wochenende zu verbringen.

Die diesjährige Kinderbibelwoche beschäftigte sich mit dem Thema „Mose und der Auftrag Gottes“.

Am Freitag Nachmittag ging es um Mose, der in Ägypten als Kind hebräischer Eltern geboren wurde, die ihn in einem Schilfkorb auf dem Nil aussetzten, um ihn vor einem Erlass zu retten, der den Tod aller neugeborenen hebräischen Jungen forderte. Er wurde von der Tochter des Pharaos gefunden und am ägyptischen Hof aufgezogen.

Am Samstag Vormittag erfuhren wir, dass Mose im Erwachsenenalter, nachdem er einen brutalen ägyptischen Zuchtmeister getötet

hatte, in die Wüste floh, wo Gott sich ihm in einem brennenden Dornbusch offenbarte und Mose aufforderte, die Israeliten aus Ägypten zu befreien.

Wie immer begannen wir unsere beiden Tage mit einem gemeinsamen Auftakt in der Kirche. Dort wurde gesungen und der Einstieg in die tägliche Geschichte geschaffen. Danach ging es in drei Altersgruppen in die jeweiligen Gruppenräume. Hier wurden die Geschichten vertieft durch Bilder, Gespräche und die schönen Bastelaktionen. Der Abschluss der beiden



Tage fand dann wieder gemeinsam in der Kirche statt.

Am Sonntag gab es den gemeinsamen Abschlussgottesdienst für die ganze Familie. Hier erfuhren wir von Moses Weg mit den Isrealiten in die Freiheit und wie er dabei sogar das Meer für sie geteilt hat. Dies wurde durch die Kinder sogar dargestellt, indem sie einmal als Sklaven in die Kirche traurig einliefen und dann nach der Erzählung der Befreiung ein zweites Mal als freie und freudige Menschen.

Zum Abschluss durfte natürlich der alljährliche Klassiker „Die Tante aus Marokko“ nicht fehlen. Es war für alle Beteiligten eine gelungene Veranstaltung.



Wir danken allen Kindern und Mitwirkenden für die tolle Kinderbibelwoche und freuen uns auf nächstes Jahr.

Anett Schäfer



Der Herbst, eine ganz besondere Jahreszeit...

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Blätter an den Bäumen fangen an sich zu färben. Der Herbst ist eine besondere Jahreszeit, in der die Kinder in der Krippe viel mit allen Sinnen erleben können.

Die Kinder erfreuen sich am Fallen der Blätter und beobachten fasziniert, wie sich die Farben ändern. Sie lieben es mit den Blättern zu spielen, sie hochzuwerfen, sich hi-

neinzulegen und sie im Wind tanzen zu sehen...das ist eine wirklich sichtbare Freude für die Kinder. Wir haben gemeinsam eine Sammlung von typischen Herbstsymbolen zusammengestellt...wie beispielsweise Produkte der Landwirtschaft, die geerntet werden, oder auch Wind, Regen, bunte Blätter, Drachen steigen lassen. Verbunden auch mit den Festen im Herbst. Erntedank haben wir den Kindern anhand der vielen bunten Gaben näherbringen können und dafür ein DANKE ausgesprochen und uns in der Kirche die zahlreichen Gaben angeschaut. Verschiedene Aktivitäten wie selbstgemachte Pommes, eine Igelbastelei, Zuordnungsspiele, Fühlspiele, St. Martin, verbunden mit dem Teilen üben; einen Weckmann backen; Lieder und Fingerspiele vertieften wir, um den Herbst mit allen Sinnen kennenzulernen.





Am 08.11 sind wir mit den Kirchenmäusen und vielen anderen Holzheimern wieder traditionell durch die Straßen von Holzheim gezogen. Umrundet wurde der Umzug durch die Geschichte von St. Martin, die Pfarrer Funk erzählte, und den Posaunenchor. Er wurde begleitet durch den Esel mit St. Martin, gespielt von Britta Bätz. Darum, dass alle sicher durch die Straßen gehen konnten, kümmerte sich die FFW Holzheim. Unter dem

Motto „Teilen, teilen, das macht Spaß, wenn man teilt hat jeder was“, wurde das Fest am Sportplatz, mit Lagerfeuer, kalten und warmen Getränken, sowie Bratwürstchen und Laugenstangen, die jede Familie gemeinsam teilte, gefeiert.

Nun können wir uns schon bald auf eine besinnliche und gemütliche Adventszeit bei den Kirchenmäusen freuen.

Petra Herbst

Die Kinderkrippe ist eine eingruppige Einrichtung und bietet für 12 Kinder einen Betreuungsplatz im Alter von 10 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten an.



Die Öffnungszeiten sind von 7.00 - 15.00 Uhr. Flexible Module ermöglichen den gewünschten Betreuungszeitraum. Nähere Informationen gibt es in den Pfarrämtern oder bei der Leiterin Petra Herbst.
(Tel. 01577-7734199)

Spende für die „Kirchenmäuse“

Am 12.11.2024 besuchte Christiane Leister die Kirchenmäuse. Gemeinsam mit Pfarrer Funk trafen wir uns zur Spendenübergabe in der Kirche.

Dort wurde uns eine sehr hohe Spende übergeben.

Familie Leister aus Meisenbach pflanzt jährlich Kürbisse an und bietet diese für eine Spende an der B27 /Meisenbach an.

Die gespendete Summe kommt schon viele Jahre der Kinderkrippe zugute.

Von der diesjährigen Spende können wir für die Kinder besondere Bausteine aus Kork anschaffen. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir sagen Werner und Christiane Leister herzlichen Dank

Petra Herbst



© by clearlens-images/pixelio.de

THE GREGORIAN VOICES in Wehrda

Am 17. Oktober 2024 konnte man in der ev. Kirche Wehrda einen ganz besonderen Ohrenschaus erleben. Die Gregorian Voices waren zu Gast und haben das begeisterten Publikum mit einem außergewöhnlichen Konzert erfreut.

In dem Konzert nahmen uns The Gregorian Voices mit auf eine musikalische Reise in die geistliche Welt des Mittelalters. Die acht Sänger sorgten mit ihren Kutten in der stimmungsvoll illuminierten Kirche für eine mystische Atmosphäre. Unter der Leitung von Oleksiy Semenjuk präsentierten die acht großartigen Solisten nicht nur tradi-

tionelle geistliche Lieder im gregorianischen Stil, sondern auch gregorianisch anmutende Arrangements von Pop-Klassikern wie „My Way“, „Hallelujah“, „Sound of Silence“ oder auch „Thank you for the Music“. Die Sänger erfüllten mit ihren starken Stimmen die ganze Kirche mit den zauberhaften Klängen. Und der Bass brachte mit seinem tiefsten Ton einen wohligen Schauer in so manche Magengegend. Es war ein überragendes Konzert mit vielen Gänsehautmomenten, für das die Künstler tobenden Applaus erhielten.

Martina Weiß



Singkreis

Singen im Kirchenchor ist eine Möglichkeit, seinem Glauben Ausdruck zu verleihen. Der Singkreis trifft sich donnerstags um 19.00 Uhr zur Chorprobe in unserem Gemeindehaus zum dreistimmigen Singen. Neben der Musik spielt auch die Geselligkeit eine wichtige Rolle. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich Willkommen!

Die Namen und Telefonnummern der Ansprechpartnerinnen finden Sie unter „Wichtige Adressen“ am Ende des Heftes.

Hit from Heaven Sonntag

„Waterfall“ – dieser Hit stand im Mittelpunkt des Hit from Heaven Sonntag am 20. Oktober 2024 in der Rhinaer Kirche.

In ihrem Song machen Michael Schulte und der niederländische DJ und Produzent R3HAB Mut, in schwierigen Situationen nicht immer nur zu kämpfen, sondern auch einmal loszulassen und so die eigenen Ängste zu überwinden. Ihnen

hilft der Vergleich: Das Leben ist wie ein Wasserfall, ich weiß, dass man nur mit dem Strom schwimmen kann. Das wurde auch in der Predigt deutlich gemacht. Nach den Fürbitten konnten die Gottesdienstbesucher ihr persönliches Gebetsanliegen auf einem Zettel notieren. Anschließend wurde der Zettel zu einem Boot gefaltet und im Taufbecken aufs Wasser gesetzt.

Martina Weiß



Reformationsgottesdienst in Neukirchen

Das Evangelische Gesangbuch stand im Mittelpunkt des diesjährigen Reformationsgottesdienstes bei uns in Neukirchen.

In altbewährter Weise traten zunächst „Martin Luther und seine Frau Käthe“ auf. Sie erzählten, dass Martin Luther bereits vor 500 Jahren den Vorläufer des Evangelischen Gesangbuchs herausgegeben hat. Acht Lieder in deutscher Sprache mit volksliedartigen Melodien waren darin enthalten. So kam in den Gottesdiensten das Wort Gottes auch durch den Gesang unter die Leute – ganz nach dem Vorbild der Psalmen.

Beim Szenenwechsel unterhielten sich „Pfarrer Martin Gottbehüt

und seine Frau Katharina Engel-Gottbehüt“.

Sie freuten sich über die 652 Lieder aus 500 Jahren in unserem Evangelischen Gesangbuch, die ein großer Schatz für unsere Gemeinden sind. „Pfarrer Gottbehüt“ dachte dabei besonders an das glaubenstarke Lied „Von guten Mächten“ mit dem Text von Dietrich Bonhoeffer.

Unsere Gesangbuchlieder gehören zu unseren Gottesdiensten. Das Sinnieren über das Evangelische Gesangbuch lud am Reformationstag aber auch dazu ein, es mit all seinen Liedern, Gebeten, Bibeltexten und Andachtsformen als Glaubensbuch für alle Tage zu nutzen.

Bärbel Kümpel



Frauenfrühstück

Am 9. November fand im DBH das 39. Frauenfrühstück mit dem Thema „Leben in der Gegenwart Jesu“ statt.

Es gab wie immer Nahrung für Körper und Geist.

Für die gelungene musikalische Unterhaltung sorgte Sascha Koch, der schon während des An-

kommens von weither mit seinem Dudelsack zu hören war.

Drinne begeisterte er das Publikum dann aber auf leiseren Instrumenten (E-Piano und Posaune) und sorgte so für einen klangvollen Vormittag.

Der Vortrag zum Thema wurde von Andrea Jurecic und Heike

Strobel von der benedektinischen Gemeinschaft Geist und Sendung, Fulda gehalten.

Das Team vom Frauenfrühstück freut sich darauf, beim 40. Jubiläumsfrühstück im März, wieder zahlreiche Gäste bewirten zu dürfen.

Euer Team



Martinsumzug in Wehrda

Am 10. November haben wir einen Martinsumzug mit den Kindern und ihren Eltern durch Wehrda gemacht. Dieser ist mit einer kleinen Andacht, die von Pfarrerin Michels gehalten wurde, am Vorplatz der Kirche gestartet.

Dort durften die Kinder, die bei unserer letzten Kinderkirche waren, die Sankt Martins-Geschichte nachspielen. Nachdem wir uns ein wenig eingesungen hatten, mit der musikalischen Unterstützung von Gesang, Gitarre und dem Lied „Kommt wir woll'n Laterne laufen“, sind wir dann mit den wunderschönen Laternen der Kinder losgezogen. Mit Reiter und Pferd zogen wir los, alles unter Aufsicht der freiwilligen Feuerwehr Wehrda, die für unsere Sicherheit gesorgt hat und die Straße abgesperrt hat. So war es uns möglich, ohne Probleme und mit viel Spaß durchs Dorf zu laufen. Dabei haben wir zusammen Lieder wie „Sankt Martin“, „Ich geh' mit meiner Laterne“ und auch „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ gesungen, damit uns unterwegs nicht so kalt war. Die Zeit verging wie im Flug und nach kurzer Zeit waren wir

dann auch schon wieder bei der Kirche angekommen, wo wir dann gemeinsam Brezeln geteilt haben. Auch wurde warmer Punsch von den Konfis und dem Kirchenvorstand ausgeteilt, um der Kälte etwas entgegenzuwirken.

Es war ein sehr schöner und wunderbarer Abend mit viel Gesang und Spaß in einer etwas kleineren Runde!

Wir danken allen, die diesen Abend mitgestaltet haben und erst möglich gemacht haben, sodass dieser auch reibungslos ablaufen konnte!

Rebecca Struth



Kunterbunte Kinderkirche

Mit Ausnahme der Schulferien treffen wir uns einmal im Monat zur „Kunterbunten Kinderkirche“ im Gemeindehaus in Wehrda.

An einem Samstagvormittag hören wir biblische Geschichten, singen, beten, basteln, spielen... Meistens vergehen die zwei Stunden wie im Flug. Für Kinder ab 4 Jahren.

Die Namen und Telefonnummern der Ansprechpartnerinnen finden Sie unter „Wichtige Adressen“ am Ende des Heftes.

Gottesdienstkalender für Dezember 2024 bis Februar 2025

1. Advent

Nikolaustag

2. Advent

Datum:

So. 1. 12.

Mi. 6. 12.

So. 8. 12.



KRUSPIS

9.00 Uhr
Gottesdienst (Funk)

-

-



NEUKIRCHEN

11.00 Uhr
Gottesdienst (Funk)

17.00 Uhr
Nikolausgottesdienst
(Funk und Nikolaus)

-



OBERSTOPPEL

-

-

-



ODENSACHSEN

-

-

14.00 Uhr
Festgottesdienst
anlässlich der beendeten
Kirchensanierung (Funk).
Anschließend wird es einen
Empfang geben.



RHINA

10.00 Uhr
Gottesdienst mit
CantaRhina

-

-



WEHRDA

-

SCHLETZENROD
17.00 Uhr
DGH (Michels)

11.00 Uhr
Gottesdienst (Michels)

Gottesdienstkalendar

für Dezember 2024 bis Februar 2025

3. Advent

4. Advent

Datum:	So. 15. 12.	Di. 17. 12.	So. 22. 12.
 KRUSPIS	–	–	18.00 Uhr Meditativer Gute-Nacht-Gottesdienst (Funk und Team)
 NEUKIRCHEN	10.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	16.30 Uhr Krabbelgottesdienst „Lasst uns nach Bethlehem gehen“ – Kinder bis 4 Jahre. (Funk und Team Kinderkrippe „Kirchenmäuse“)	–
 OBERSTOPPEL	11.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	–	–
 ODENSACHSEN	–	–	–
 RHINA	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit den HauneTones (Michels)	–	9.00 Uhr Gottesdienst
 WEHRDA	–	–	10.00 Uhr Krabbelgottesdienst (Michels und Krabbelteam)

Gottesdienstkalender für Dezember 2024 bis Februar 2025

Heiligabend

1. Weihnachtsfeiertag

2. Weihnachtsfeiertag

Datum: **Di. 24. 12.** **Mi. 25. 12.** **Do. 26. 12.**

**KRUSPIS**

16.00 Uhr
Gottesdienst mit
Krippenspiel (Funk)

9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl (Funk)

-

**NEUKIRCHEN**

15.00 Uhr
Gottesdienst mit
Krippenspiel (Funk)

-

11.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl (Heinz)

**OBERSTOPPEL**

18.30 Uhr
Gottesdienst mit
Krippenspiel (Funk)

11.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl (Funk)

-

**ODENSACHSEN**

17.15 Uhr
Gottesdienst mit
Krippenspiel (Funk)

-

9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl (Heinz)

**RHINA**

17.00 Uhr
Christvesper (Michels)

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
(Michels)

17.00 Uhr
Meditativer Abendgottes-
dienst (Michels)

**WEHRDA**

15.00 Uhr
Krippenspiel (KiGo)

18.30 Uhr
Christvesper (Michels)

9.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
(Michels)

-

Gottesdienstkalendar

für Dezember 2024 bis Februar 2025

Silvester

Neujahr

2. Sonntag nach
Christfest

Datum:	Di. 31. 12.	Mi. 1. 1.	So. 5. 1.
 KRUSPIS	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Funk)	–	–
 NEUKIRCHEN	19.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Funk)	11.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene (Funk)	–
 OBERSTOPPEL	16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Funk)	–	–
 ODENSACHSEN	18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Funk)	–	10.00 Uhr Gottesdienst (Weß)
 RHINA	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Michels)	–	–
 WEHRDA	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Michels)	–	9.00 Uhr Gottesdienst (Weß)

Gottesdienstkalender für Dezember 2024 bis Februar 2025

1. Sonntag nach
Epiphania

2. Sonntag nach
Epiphania

3. Sonntag nach
Epiphania

Datum:	So. 12. 1.	So. 19. 1.	So. 26. 1.
 KRUSPIS	9.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Michels)	–
 NEUKIRCHEN	10.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	–	–
 OBERSTOPPEL	–	–	–
 ODENSACHSEN	–	–	–
 RHINA	–	9.00 Uhr Gottesdienst (Michels)	–
 WEHRDA	–	–	14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Nelli Michels (Michels)

Gottesdienstkalendar

für Dezember 2024 bis Februar 2025

Letzter Sonntag nach
Epiphania

4. Sonntag vor der
Passionszeit

Septuagesimä

Datum:	So. 2. 2.	So. 9. 2.	So. 16. 2.
 KRUSPIS	10.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	–	–
 NEUKIRCHEN	–	11.00 Uhr Gottesdienst (Funk)	9.00 Uhr Gottesdienst (Heinz)
 OBERSTOPPEL	11.00 Uhr Gottesdienst (Kümpel)	–	11.00 Uhr Gottesdienst (Heinz)
 ODENSACHSEN	–	10.00 Uhr Gottesdienst (Funk)	10.00 Uhr Gottesdienst (Heinz)
 RHINA	18.00 Uhr Mariä Lichtmess mit CantaRhina (Michels + Weiß)	–	10.00 Uhr Gottesdienst (Michels)
 WEHRDA	–	–	11.00 Uhr Gottesdienst (Michels)

Gottesdienstkalendar

für Dezember 2024 bis Februar 2025

Sexagesimä

Estomihi

Invocavit

Datum:

So. 23. 2.

So. 2. 3.

So. 9. 3.



KRUSPIS

18.00 UhrMeditativer Gute-Nacht-Gottesdienst
(Funk und Team)

-

-



NEUKIRCHEN

-

10.00 Uhr

Gottesdienst (Funk)

11.00 Uhr

Gottesdienst (Funk)



OBERSTOPPEL

-

9.00 Uhr

Gottesdienst (Funk)

-



ODENSACHSEN

-

11.00 Uhr

Gottesdienst (Funk)

10.00 Uhr

Gottesdienst (Funk)



RHINA

-

10.00 Uhr

Gottesdienst (Michels)

-



WEHRDA

-

9.00 Uhr

Gottesdienst (Michels)

-

Gemeinde.Diakonie

Station Bad Hersfeld, Niederaula und Hohenroda-Ausbach

**Gott will, dass
allen Menschen
geholfen wird**

 beraten

 pflegen

 begleiten



Bad Hersfeld: 06621 959292 · Niederaula: 06625 1787
Hohenroda-Ausbach: 06629 919333

*Für hauswirtschaftliche
Dienstleistungen
kooperiert die
Gemeinde.Diakonie
Station Niederaula
mit TAUBE.*

*Wir beraten und
vermitteln Sie
gerne.*

Taube Förderverein Diakoniestation Hersfeld e.V.



Wir sind für Sie da!

Tätig sein
Altenberatung
Unterstützung
Begleitung
Entlastung



Telefon: 06621 / 51478



**Mitten
im Leben ...**

Vorausschau

**06.12.*****Nikolausgottesdienst***

Der bei Jung und Alt beliebte Nikolausgottesdienst wird auch in diesem Jahr wieder am 6. Dezember um 17.00 Uhr gefeiert – diesmal wieder in der Kirche. Herzliche Einladung.

08. 12.***Kirchenfest in Odensachsen***

Am 2. Advent soll in einem festlichen Gottesdienst für die ganze Gemeinde die Fertigstellung der mehrjährigen Sanierung der Kirche in Odensachsen gefeiert werden. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr. Anschließend wird es einen Empfang geben.

26. 01.***Einführung von Pfarrerin Nelli Michels***

Am 26. Januar um 14 Uhr wird Pfarrerin Nelli Michels durch den stellv. Dekan Pfarrer Michael Zehender in einem festlichen Gottesdienst für alle! Gemeindeglieder des Haunetals in die zweite Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal in Wehrda eingeführt. Herzliche Einladung.

Pfingstwanderung

Die Pfingstwanderung im vergangenen Jahr ist auf große positive Resonanz gestoßen. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, auch in 2025 eine Pfingstwanderung anzubieten. Die Route soll in Oberstoppel beginnen und über Rhina nach Kruspis führen.

An bzw. in jeder Kirche wird es eine Kurzandacht geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Gedacht ist es so, dass man entweder die komplette Strecke oder auch nur einzelne Etappen mitlaufen kann. Die konkrete Zeitplanung wird noch bekanntgegeben.

EINLADUNG



**zum Seniorenkaffee
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Unser Vorbereitungsteam bietet Ihnen in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit zum Gespräch miteinander. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Gemeinschaft erleben und Neues erfahren.

**Folgende Termine sind für das
Seniorenkaffee sind in 2025 geplant:**

Mittwoch,	22. Januar, 14.30 Uhr
Mittwoch,	19. Februar, 14.30 Uhr
Samstag,	8. März, 14.00 Uhr
Mittwoch,	30. April, 14.30 Uhr



Advents- andachten

Meisenbach
Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr,
Hof Schott

Stärklos
Donnerstag, 19. Dezember, 18 Uhr,
Ortsmitte

Holzheim
Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr,
Krippenplatz

© Joulou/pixelio.de



Come together - waiting together
Zusammenkommen im Advent

13. Dezember 2024 um 19.00 Uhr im DGH Wetzlos

20. Dezember 2024 um 19.00 Uhr im DGH Schletzenrod

Sie sind herzlich eingeladen zu einer besonderen
Adventsandacht - lassen Sie sich überraschen...

Vorausschau

CAFÉ AUF ZEIT



Das „Café auf Zeit“ hat an folgenden Sonntagen geöffnet:

Sonntag, 15. Dezember 2024 im DGH Rhina

Sonntag, 26. Januar 2025 im Gemeindehaus Wehrda

Sonntag, 23. Februar 2025 im DGH Schletzenrod

jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und genießen Sie beim Kaffeeklatsch selbstgebackene Torten und leckere Waffeln!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinder
bis 4 Jahre

Krabbelgottesdienst

„Lasst uns nach Bethlehem gehen“

Dienstag, 17. 12. 2024, Kirche Neukirchen, 16.30 Uhr



Wir laden alle Kinder von

0 - 4 Jahre und ihre

Eltern herzlich ein zum

Krabbelgottesdienst am

sonntag, den 22. Dezember 2024

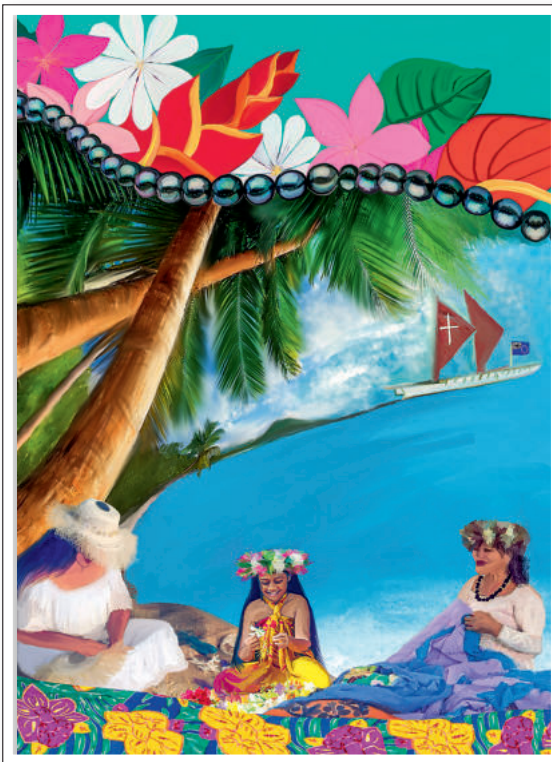
um 10.00 Uhr in der Kirche Wehrda



„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.



**Freitag,
7. März 2025**

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Ende Januar 2025 beginnen die Vorbereitungsstreffen zum Weltgebetstag in Neukirchen. Sie haben Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bitte bei Bärbel Kümpel (06673 8175)!

FLÖTEN- REVIVAL



LASS DIE BLOCKFLÖTE WIEDER ERKLINGEN!



3X FREITAGS VON 19.00 - 20.30 UHR
07.02./14.02./21.02. 2025

IM DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

ANMELDUNG : EV. PFARRAMT NEUKIRCHEN
PFARRER THOMAS FUNK

PFARRAMT.NEUKIRCHEN@EKKW.DE TELEFON: 06673.278



FLÖTEN- REVIVAL

LASS DIE BLOCKFLÖTE WIEDER ERKLINGEN!

Du hast als Kind und/oder Jugendliche Blockflöte gespielt?

Du hast eine Ahnung, wo Dein Instrument sein könnte?

Du hast Lust, mal wieder mit anderen Musik zu machen?

**Die Ev. Kirchengemeinde Haunetal bietet mit
Bezirkskantorin Barbara Matthes ein Flötenprojekt an,
das für Dich genau das Richtige ist.**

Was erwartet dich?

Ganz einfache Lieder, die du vielleicht noch von der KIBIWO, aus Kinder-
gottesdiensten oder den Kirchenmäusen kennst. Keine Scheu, niemand wird
überfordert – alle kommen mit, und der Spaß steht im Vordergrund!

Unser Ziel?

Gemeinsam Musik machen und einfach Freude haben.
Das erste Ziel ist, dass Du mit anderen Spaß am Musizieren hast.
Das zweite, dass aus diesem Spaß vielleicht mehr wird und sich wieder ein
Flöten-Angebot für Kinder unserer Gemeinde aus dieser Gruppe entwickelt.

Mitmachen?

Natürlich, und das ganz unverbindlich. Aber melde dich bitte vorher an!
Hol deine Flöte raus – wir freuen uns auf dich!

**Anmeldung an: Ev. Pfarramt Neukirchen, Pfr. Thomas Funk
Pfarrgasse 5, 36166 Haunetal-Neukirchen
Tel.: 06673 278 oder: pfarramt.neukirchen@ekkw.de**



Vorankündigung

Entdeckertour

durch die Bauern-Barock-Kirchen in Osthessen



Samstag, 24. Mai 2025

10:30 Uhr – 14:30 Uhr

Kirchen zwischen Burgen und Schlössern: Nentershausen, Richelsdorf, Wichmannshausen, Mitterode – mit Bustransfer

Samstag, 14. Juni 2025

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kirchen von der Haune bis zur Kuppenrhön: Odensachsen, Bodes, Mansbach, Ausbach – mit Bustransfer

Samstag, 28. Juni 2025

13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Kirchen entlang von Ulfe und Fulda: Ronshausen, Weiterode, Heinebach – Fahrradtour

Veranstalterinnen:

Die Evangelischen Kirchen Ausbach, Bodes, Heinebach, Mansbach, Mitterode, Nentershausen, Odensachsen, Richelsdorf, Ronshausen, Weiterode und Wichmannshausen, die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, die Tourismusförderung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Weitere Informationen:

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Offene Kirchen, Tel.: 0561 9378-309, offenekirchen@ekkw.de

SAVE THE DATE – 26.10.2025!

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte notieren Sie sich dieses Datum: Sonntag, den 26. Oktober 2025. Warum? An diesem Tag sind Kirchenvorstandswahlen in Ihren Orten. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind die Gesichter der evangelischen Kirche vor Ort, gestalten das kirchliche Leben und tragen Fürsorge für die Gebäude. Weshalb dies wichtig ist? Die Kirchengemeinde ist ein wichtiger Teil jeder Ortsgemeinschaft.

Unsere Kirchen, die ihr gehören und deren Erhalt ihr anvertraut ist, sind oftmals die Wahrzeichen der Dörfer, die uns Heimat sind. Die Kirche begleitet Menschen in besonderen Zeiten ihres Lebens – sei es nach der Geburt eines Kindes bei der Taufe, sei es auf dem Weg zum Erwachsenwerden in der Konfirmation, bei Hochzeiten oder angesichts des Todes. Im Schul- und Konfirmandenunterricht hilft sie Jugendlichen, Orientierung zu finden. Sie ermöglicht Gemeinschaft, erlebbar in Kreisen, Gottesdiensten oder Festen. Dass all dies möglich ist, dafür tragen die Kirchenvorstände gemeinsam mit Ihrer Pfarrerin die Verantwortung. Daher ist es wichtig, dass Sie am 25.10.2025 wählen gehen oder dies per Brief oder online tun. Denn Ihre Stimme ist ein Zeichen der Wertschätzung für die Menschen, die sich ehrenamtlich in die Ortsgemeinschaft einbringen.

Sie können selbst mitmachen und Kirchenvorstandsmitglied werden. Das geht schon ab 14 Jahren! Zur Wahl stellen kannst Du Dich ab 18 Jahren, aber schon mit 14 Jahren kannst Du berufen werden.

Was spricht dafür? 5 Gründe:

◇ Netzwerk:

Sie verbinden sich gerne mit anderen Menschen und gestalten mit ihnen Projekte? Im Kirchenvorstand begegnen Sie Menschen, die sich gerne engagieren. Sie erleben die Vielfalt unterschiedlicher Meinungen und Fähigkeiten. Zusammen erreichen Sie die Menschen in Ihrem Ort und der Region.

◇ Glaubensvertiefung:

Der christliche Glaube ist Ihnen wichtig? Gemeinsame Gespräche und Diskussionen ermöglichen es Ihnen, eigene Glaubensfragen anzusprechen und den eigenen Glauben zu vertiefen. Zudem es gibt zahlreiche Möglichkeiten, andere Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern.

◇ Verantwortung:

Sie mögen es, Verantwortung zu übernehmen? Im Kirchenvorstand können Sie das auf vielfältige Weise tun. Ist Ihnen der Erhalt der Kirche wichtig? Möchten Sie inhaltliche Angebote umsetzen? Liegen Ihnen Zahlen und Finanzen am Herzen? Wie soll sich Kirche zukünftig entwickeln? Im Kirchenvorstand wird sich mit all dem auseinandergesetzt.

◇ Soziales:

Ihnen ist es wichtig, den Mitmenschen im Blick zu behalten und denen beizustehen, die Hilfe benötigen? Im Kirchenvorstand haben Sie die Möglichkeit, Menschen selbst zu unterstützen oder den Blick auf diejenigen zu lenken, die von der Kirchen-

Vorausschau

gemeinde oder Ortsgemeinschaft Beistand benötigen. Sie können selbst helfen oder Beistand organisieren.

◇ Persönliche Entwicklung

Sie möchten Erfahrungen sammeln, die Sie auch an anderen Stellen im Leben weiterbringen? Gerade wenn Sie jung sind, können Sie im Kirchenvorstand Vieles lernen. Erfahrene Kirchenvorstandsmitglieder sind Vorbilder, Mentorinnen und Mentoren. Der Umgang miteinander ist wertschätzend und offen. Sie möchten persönliche Expertisen und Erfahrungen einbringen und weitergeben? Von Ihren Fähigkeiten profitiert der gesamte Kirchenvorstand. Ihr Wissen bringt uns voran. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, lernen mit- und voneinander.

Lust mitzumachen? Sprechen Sie gerne Pfarrerin Hetzer oder die Kirchenvorstandsmitglieder an. Nur Mut – es lohnt sich!

WICHTIGE INFOS:

Wann: 25.10.25.

Online: 26.09.-09.10.

Wer kann wählen?

**Alle Gemeindeglieder,
ab 14 Jahren**

Wer kann gewählt werden?

**Alle Gemeindeglieder
ab 18 Jahren.**

**Ab 14 Jahren kann man nach
der Wahl in den Kirchenvorstand
berufen werden.**

Weiterführende Links
Kampagne

<https://www.ekkw.de/service/kv-wahl-2025/>

Kirchenrecht

<https://www.kirchenrecht-ekkw.de/document/17610#s1140002>

Kirchengemeinde

<https://www.kirchheim-kirche.de>



Neues aus dem Weltladen

Im Weltladen Bad Hersfeld ist Bewegung!

Unsere Ladenkoordinatorin Elke Jakubowski hat seit der Eröffnung des neuen Ladens im Jahr 2016 mit viel Engagement die Organisation des Verkaufes gemanagt und die Arbeit der Ehrenamtlichen koordiniert. In diesem Jahr ist sie nun in Rente gegangen.

Glücklicherweise hat sich unsere Kollegin Dagmar Scheiblich zu unserer Freude bereit erklärt, Elkes Nachfolge anzutreten. Am 30.9.24 hat der stellvertretende Dekan Pfarrer Zehender gemeinsam mit dem Team Elke offiziell im Laden verabschiedet und Dagmar begrüßt und eingeführt. Schön ist es, dass Elke nach einer Erholungspause als Ehrenamtliche im Laden weiterarbeiten möchte.

Ebenfalls seit dem 1.9.24 absolviert Hannes Blankenbach sein freiwilliges soziales Jahr u.a. im Weltladen. Er ist wie seine Vorgängerinnen und Vorgänger eine echte Bereicherung für das Team. Er senkt nicht nur unser Durchschnittsalter, vielmehr hat er als junger Mensch auch auf manche Dinge einen anderen Blick und bringt eigene Ideen mit. Und – er ist wie seine Vorangegangenen mit dem Umgang mit sozialen Medien gut vertraut.

Ebenfalls bereichernd für das Weltladenteam sind auch Hartmut Futterlieb und Klaus Brosig, die sich in Zukunft um die Bildungsar-



Auf dem Foto sind zu sehen von links: Elke Jakubowski, bisherige Ladenkoordinatorin, Pfarrer Michael Zehender und Dagmar Scheiblich, neue Ladenkoordinatorin.

beit kümmern werden, d.h. sie werden interessierte Gruppen wie z.B. Konfirmandengruppen, Schulklassen oder Landfrauengruppen über die Arbeit im Weltladen und vor allem über die Ziele und Wege des Fairen Handels informieren.

Nicht zuletzt verstärken auch immer wieder neue, am Fairen Handel interessierte Mitarbeiterinnen unser Verkaufsteam und haben sich inzwischen gut eingearbeitet. So sind wir tatsächlich z. Zt. 25 Ehrenamtliche und eine Koordinatorin, die den Weltladen in Bad Hersfeld am Laufen halten, sehr gerne ein- oder zweimal in der Woche für die Kundinnen und Kunden da sind und sich so für den Fairen Handel engagieren.

Christa Damm-Lorenz, Weltladen Bad Hersfeld

Rezept-Tipp

*Raffiniertes Schichtdessert für Weihnachten***Bratapfel-Tiramisu
mit Spekulatius***Die Rezept-Seite**Bratapfel meets Tiramisu - genau das Richtige für einen krönenden Abschluss des Weihnachtsmenüs.***Kompott:**

500 g Äpfel

1 Vanilleschote

1 Pck. Vanillesoßenpulver

zum Kochen

60 g Zucker 2 TL Zimt

100 ml Apfelsaft

6 EL Apfelsaft

200 g Schlagsahne

250 g Mascarpone

250 g Magerquark

1 Pck. Vanillezucker

250 g Spekulatius

6 EL Amaretto

Zutaten:
für 6 Portionen**Mandelkrokant:**

1 EL Butter

100 g gehobelte Mandeln

3 EL Zucker

**Zubereitung:**

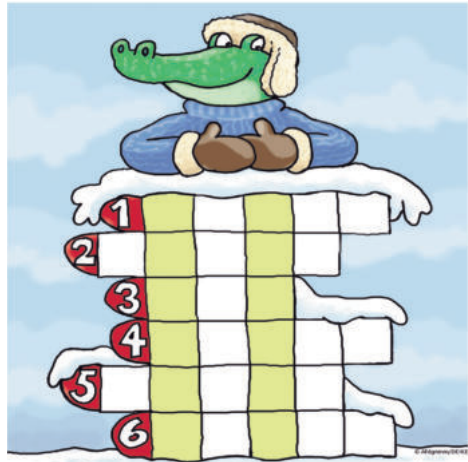
1. Für das Mandelkrokant Butter in einer Pfanne schmelzen. Mandeln dazugeben, mit Zucker bestreuen und rösten bis der Zucker karamellisiert und die Mandeln goldbraun sind. Anschließend auf Backpapier verteilen und abkühlen lassen.
2. Für das Bratapfelkompott Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Vanilleschote halbieren, Mark herauskratzen. Soßenpulver mit Zucker, Zimt und 100 ml Apfelsaft glattrühren. Alles ca. 15 Min. köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind. Schote herausnehmen und Kompott abkühlen lassen.
3. Für die Creme Sahne mit dem Handmixer steif schlagen. Mascarpone, Magerquark und Vanillezucker glattrühren. Geschlagene Sahne mit einem Teigschaber vorsichtig unterheben.
4. Für den Boden Spekulatius mit einem scharfen Küchenmesser grob zerkleinern und auf die Gläser verteilen. Mit je 1 EL Apfelsaft und Amaretto beträufeln, Bratapfel-kompott darauf schichten und mit Mascarponecreme abschließen.
5. Vor dem Servieren Mandelkrokant zerkleinern und auf dem Tiramisu verteilen.

Als Alternative zu Spekulatius schmecken Amarettini, kleingehackte Printen, Lebkuchen, Spritzgebäck oder selbstgebackene Weihnachtsplätzchen.

*Guten
Appetit!*

Ein junger Mann stiehlt dem Pfarrer die goldene Uhr und bittet ihn dann, beichten zu dürfen. Die beiden nehmen im Beichtstuhl Platz und der junge Mann bekennt, dass er gestohlen habe. „Haben Sie das Diebesgut noch und können es zurückerstatten?“, fragt der Pfarrer. „Ja, das habe ich.“ – „Dann geben Sie es zurück!“ – „Ich gebe es Ihnen!“ – „Mir?“, sagt der Pfarrer erstaunt. „Ich will es nicht haben!“ – „Ach, bitte, nehmen Sie es doch!“ – „Nein, geben Sie es dem Eigentümer zurück!“ – „Der will es aber nicht.“ – „Gut“, meint da der Pfarrer, „dann dürfen Sie es behalten. Es gehört Ihnen.“

„Tante Anna“, sagt Jan, „ich soll mich recht herzlich für dein Weihnachtsgeschenk bedanken.“ – „Das ist lieb, Jan. Aber es war ja wirklich nichts Besonderes.“ – „Das hab ich Mama auch gesagt.“



Welche ist Konrads Lieblingsjahreszeit und was mag er daran besonders? In den getönten Kästen steht die Antwort..

1. Fluss durch Bremen; 2. lebt im Wasser
3. Gegenteil von „fern“; 4. Nadelbaum
5. Tropfen vom Himmel; 6. sehr großer Mensch

Lösung: 1. Weser, 2. WINTER, SCHNEE
6. Riese, 3. nah, 4. Tanne, 5. Regen,



Weiße Weihnacht

Wichtige Adressen

Eine Blume als Zeichen für die Geburt eines Kindes



Eltern, die sich über die Geburt eines Kindes freuen, haben die Möglichkeit, am Sonntag nach der Geburt eine Blume auf das Taufbecken ihrer Kirche zu stellen. Diese Blume (Kein Gesteck, sondern wirklich nur eine Blume) ist zum einen ein Zeichen der Dankbarkeit der Eltern, zum anderen ein schöner Hinweis für die Gemeinde. In den Fürbitten kann für die Eltern und das Kind gebetet werden.

Bitte nutzen Sie diese wunderschöne Möglichkeit und geben Sie Ihre „Danke-Gott-für-das-Kind-Blume“ am Samstag bei der entsprechenden Küsterin ab oder rufen Sie im Pfarramt an. (Tel. 278).

Impressum

Verantwortlich:

Pfarrer Thomas Funk, Pfarrgasse 5
36166 Haunetal-Neukirchen
Tel.: 06673-278
E-Mail: kirchspiel.neukirchen@ekkw.de

Pfarrerinnen Nelli Michels
Auf der langen Wiese 4
36166 Haunetal-Wehrda
06673-368
E-Mail: Pfarramt.wehrda@ekkw.de

Prädikantin Bärbel Kämpel
Tel.: (06673) 8175
E-Mail: unserebaerbel@t-online.de

Heidrun Zettl, Tel.: 06673-8198
E-Mail: heidrun.zettl@t-online.de

Martina Weiß, Tel.: 06673-527
E-Mail: martinawess@gmx.de

Layout und Satz:

Jörg Zettl, Tel.: 06673-8198
E-Mail: joerg.zettl@t-online.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg
1 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1250

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel ist jeweils der/die Verfasser/in verantwortlich.



Vermietung des Dietrich- Bonhoeffer-Hauses für Beerdigungs- kaffeetrinken

Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus kann für Beerdigungskaffeetrinken gemietet werden.

Die reine Raummiete beträgt 120 € (inkl. aller Nebenkosten und Endreinigung – 2. Tag 90 €).

Nachfragen und Anmeldung bitte an:
Brigitte Heckel-Rohrbach,
Tel.: 1606

Wichtige Adressen

Evangelisches Pfarramt Neukirchen
Pfr. Thomas Funk, Pfarrgasse 5
36166 Haunetal-Neukirchen, Tel. 06673/278
E-Mail: kirchspiel.neukirchen@ekkw.de

Vorsitzender des Gesamtkirchenvorstandes:
Peter Schornstein, Odensachsen, Tel. 06673/8033

KRUSPIS

Küsterin: Elfriede Schäfer
Kruspis, Birkenstr. 20, Tel. 06673-1543

NEUKIRCHEN

Küsterin: Irma Dercho
Zum Wald 8, Neukirchen, Tel. 06673-919055

OBERSTOPPEL

Ansprechpartnerin für den Küsterdienst:
Elisabeth Keth, Oberstoppel
Hardtstr. 21, Tel. 06673/751

ODENSACHSEN:

Ansprechpartnerin für den Küsterdienst:
Claudia Weber, Odensachsen, Tel. 06673/8044

Evangelisches Pfarramt Wehrda/Rhina
Nelli Michels

Küster/-innen
WEHRDA
Helga Preuß, Tel. 06673-524

RHINA
Hans Jürgen Nemluvil, Tel. 06673-8356

Kinderkrippe „Kirchenmäuse“
Petra Herbst, Tel. 01577-7734199

Kunterbunte Kinderkirche
Ariane Struth, Tel. 01517-2007991

Singkreis
Martina Weß, Tel. 06673-527

Bunter Gemeindenachmittag
Helga Preuß, Tel. 06673-524

Unsere Bankverbindung:
VR-Bank NordRhön eG
IBAN: DE 69 5306 1230 0006 6028 27

Jahreslosung 2025

1. Thessalonicher 5,21

Prüft alles und behaltet das Gute!

